

Aktuell

Feierlich eröffnet: Sonderausstellung «Mittendrin im Vergnügen» im Historischen Museum Baden

Ein Auftakt mit Musik, Geschichte, Eleganz und Vorfreude auf zehn Monate Programm: Am Donnerstag, 28. August 2025, eröffnete das Historische Museum Baden die Sonderausstellung «Mittendrin im Vergnügen. Kursaal – Stadtsaal – Spielcasino» zum 150-Jahr-Jubiläum des Kursaals Baden.

Mit einem festlichen Auftakt wurde am Donnerstag, 28. August 2025 die Sonderausstellung «Mittendrin im Vergnügen. Kursaal – Stadtsaal – Spielcasino» im Historischen Museum Baden eröffnet. Die Neue Kurkapelle Baden begleitete den Abend musikalisch und sorgte für eine nostalgische Stimmung. Stadträtin Steffi Kessler vom Ressort Kultur, würdigte in ihrer Ansprache den Kursaal als bedeutenden Treffpunkt für Kultur, Unterhaltung und geselliges Miteinander in Baden. Gabriela Gehrig, Leiterin Vermittlung und Projektleiterin der Ausstellung, liess in ihrer Ansprache die Geschichte des Kursaals lebendig werden und machte Lust auf einen Ausstellungsbesuch sowie das vielfältige Begleitprogramm.

«Der Badener Kursaal war nie nur ein Kurhaus, oder nur ein Stadtsaal oder nur ein Spielcasino. Und er war nie nur für die Gäste von auswärts. Er war und ist auch ein Ort für die Badenerinnen und Badener.»
Gabriela Gehrig, Leiterin Vermittlung und Projektleitung der Ausstellung, Historisches Museum Baden

Im Anschluss an die offiziellen Worte wurden die Gäste mit einem Apéro empfangen – inklusive historischer Cocktails, die vom ebenso historischen Barkeeper live gemixt und serviert wurden. Die Drinks, inspiriert von der Belle Époque und der goldenen Ära des Kursaals, rundeten den Abend genussvoll ab und luden zum Ausstellungsbesuch in entspannter Atmosphäre ein.

150 Jahre Kursaal: Geschichte erleben, Wandel verstehen

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1875 hat sich der Kursaal Baden immer wieder neu erfunden: Vom eleganten Veranstaltungsort für Kurgäste über den repräsentativen Stadtsaal hin zum Spielcasino – stets war er ein Ort der Begegnung, Unterhaltung und von gesellschaftlicher Relevanz. Die Jubiläumsausstellung lädt vom Freitag, 29. August 2025 bis zum Sonntag, 5. Juli 2026, dazu ein, diese bewegte Geschichte zu entdecken und dabei zu erfahren, wie sich Architektur, Nutzung und Bedeutung des Hauses über die Jahrzehnte wandelten. Was einst als Zentrum des Vergnügens begann, ist bis heute ein lebendiger Treffpunkt, der Baden prägt und sich stetig weiterentwickelt.

Ein besonderer Fokus liegt auch auf den Wurzeln des Historischen Museums Baden, das 1876 mit dem «Antiquitäten-Cabinet» im Kursaal seinen Anfang nahm. So wird nicht nur ein Jubiläum gefeiert, sondern auch ein Stück Museumsgeschichte lebendig gemacht – mitten im einstigen Zentrum des Vergnügens.

So haben Sie den Kursaal Baden noch nie erlebt

Wer die Ausstellung «Mittendrin im Vergnügen» betritt, taucht ein in eine modellhafte Raumlanschaft, die den Wandel des Kursaals Baden über 150 Jahre erfahrbar macht. Die Szenografie von Loosli & Zehnder setzt auf abstrahierte Architekturformen, die sich entlang der historischen Entwicklung des Hauses verändern: Vom Kursaal der Anfangsjahre über den Stadtsaal bis zum Spielcasino.

Die Ausstellung beginnt mit einem stimmungsvollen Intro: Auf einer Projektionsfläche flimmern Bilder aus 150 Jahren Kursaalgeschichte, eine Sitzzecke lädt zum Verweilen ein. Danach öffnet sich der Raum zum Kursaal der Belle Époque mit einem grossformatigen Tapetenbild, das die Eleganz der frühen Jahre ins Heute holt.

Die Wandmodule, inspiriert von den Originalräumen des Kursaals, sind aus Pappelsperholz gefertigt und sind in ihrer natürlichen Holzoptik sichtbar. Sie schaffen Durchblicke, strukturieren den Raum und sind Träger der Bild- und Textebenen. Ihre Gestaltung verändert sich im Verlauf der Ausstellung: von klassischen Bogenelementen über kassettierte Zwischenformen hin zu schlichten Rauntrennern im Spielcasino-Bereich. So wird der Wandel des Hauses auch räumlich erlebbar.

«Wir wollten keine Rekonstruktion, sondern eine Einladung zur Interpretation. Die Ausstellung ist ein Modellraum für Erinnerungen und neue Perspektiven.»

Thomas Zehnder, Szenograf, Loosli & Zehnder, Basel

Thematische Spuren wie «Spielen», «Musik» oder «Werbung» ziehen sich durch alle Bereiche und verbinden die Inhalte subtil miteinander. Eine Kinderspur lädt junge Besucherinnen und Besucher ein, die Ausstellung auf eigene Weise zu entdecken.

Am Ende der Ausstellung tritt man aus dem «Gebäude» heraus und blickt – je nach Perspektive – zurück auf 150 Jahre Geschichte oder voraus in die Zukunft eines Hauses, das Baden bis heute prägt.

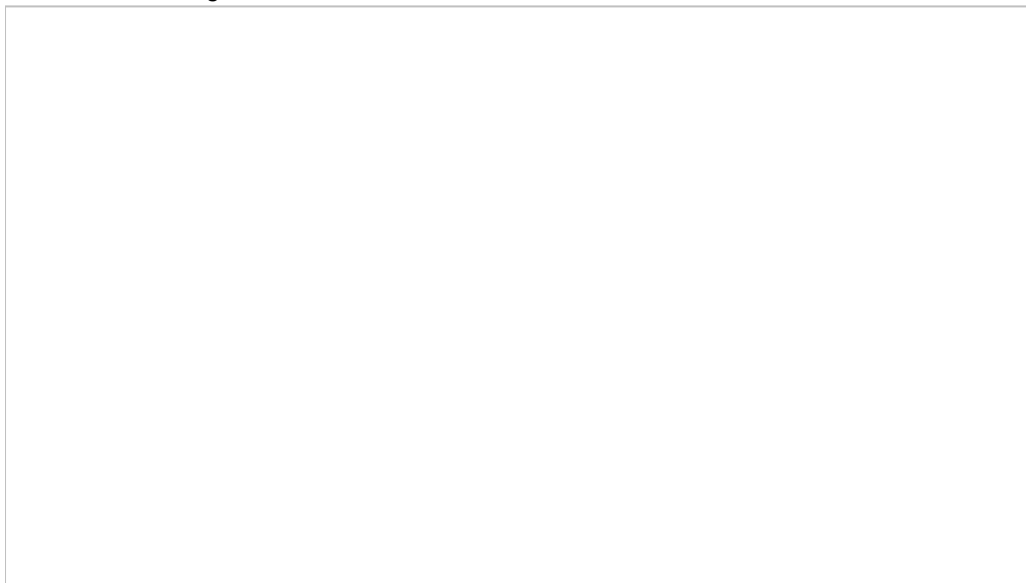
Veranstaltungen zwischen Reflexion und Erlebnis

Das Begleitprogramm zur Ausstellung bietet zahlreiche Höhepunkte: Am 4. September diskutieren Expert:innen über die Zukunft des Kursaals und seines Parks. Am 14. September führt Jarl Olesen durch die Architekturgeschichte des Hauses im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals. Und am 6. November lässt eine historische Modenschau die glanzvolle Welt der Belle Époque aufleben – vom Morgenanzug bis zum Ballkleid.

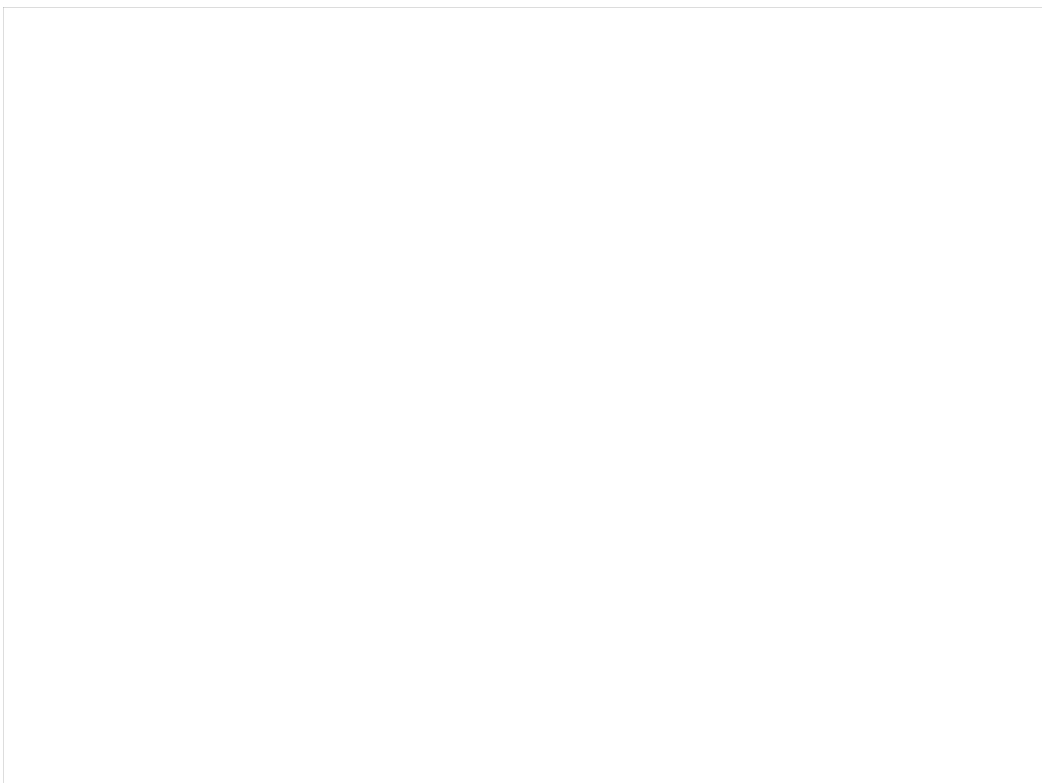
Alle Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm finden Sie unter:

www.museum.baden.ch/kursaal

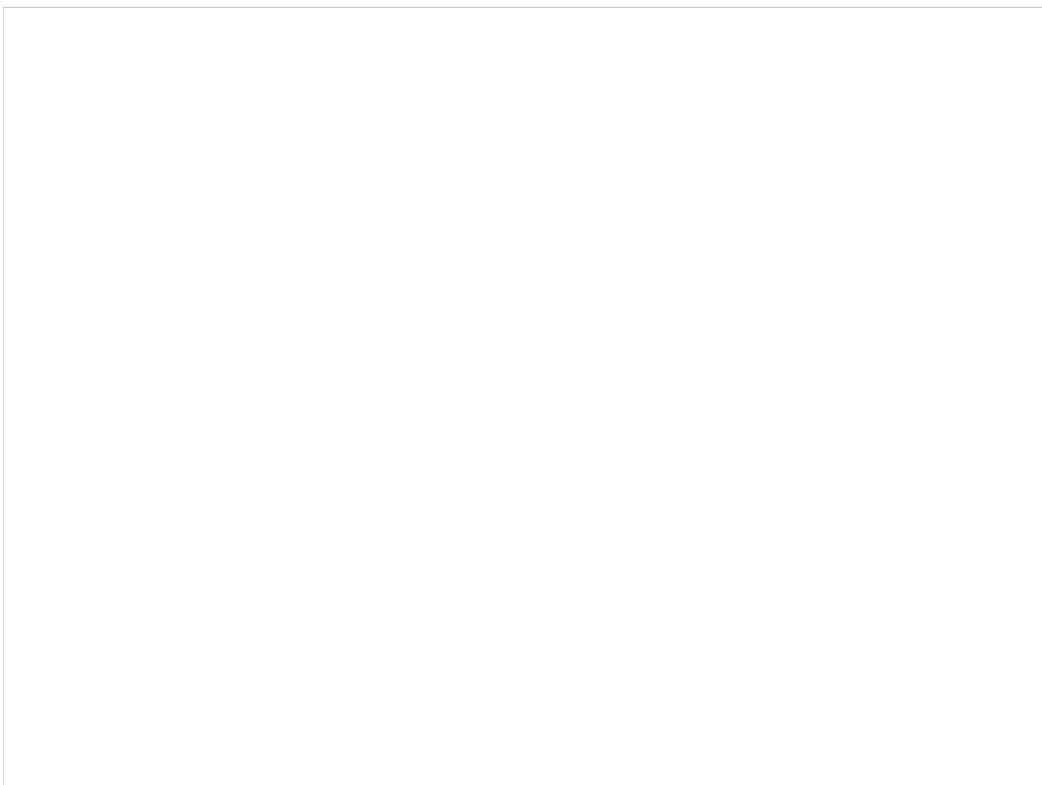
Bildmaterial, *Fotografin: Ana Maria Pinto, ©Historisches Museum Baden*



Bildnachweis 01: Key Visual «Mittendrin im Vergnügen» im Hoch- und Querformat, Gestaltung: Loosli & Zehnder, Basel, im Auftrag vom Historischen Museum Baden



Bildnachweis 02/Bilder der Vernissage: *Feierliche Vernissage der Sonderausstellung «Mittendrin im Vergnügen» im Historischen Museum Baden – musikalisch eröffnet von der Neuen Kurkapelle Baden.*



2a: *Grusswort von Stadträtin Steffi Kessler*



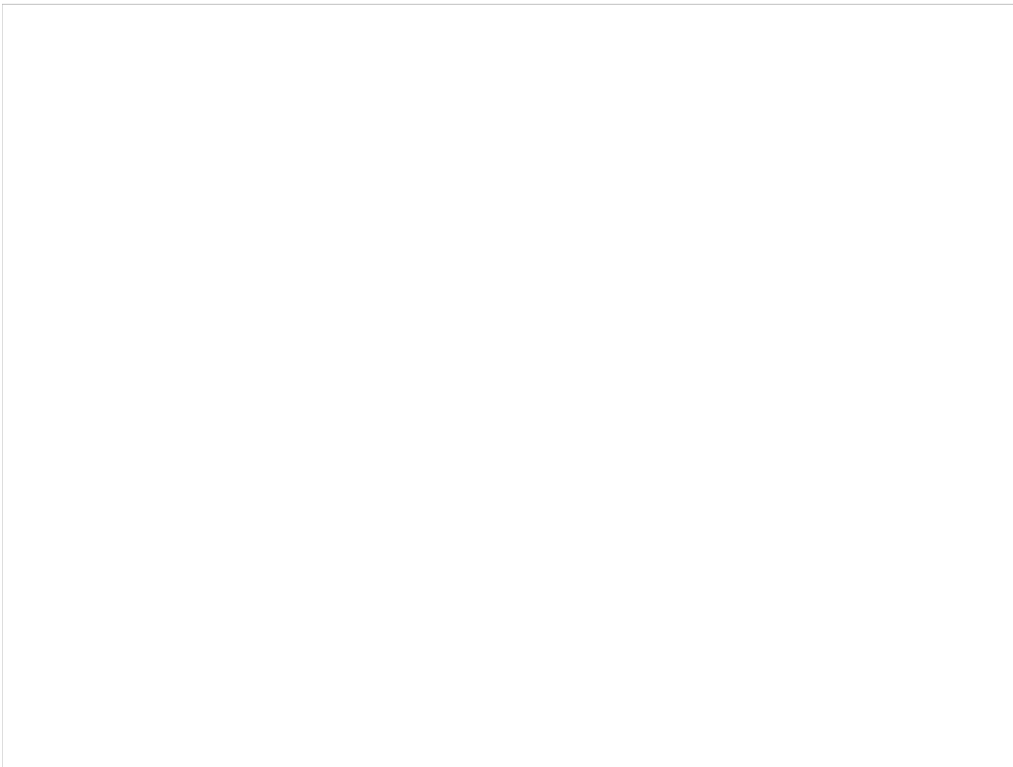
2b: Begrüssung und Ansprache von Gabriela Gehrig, Leiterin Vermittlung und Projektleiterin der Ausstellung
«Mittendrin im Vergnügen»



2c: Zum Apéro wurden historische Cocktails serviert, die vom ebenso historischen Barkeeper live gemixt wurden. Drinks, inspiriert von der Belle Époque und der goldenen Ära des Kursaals



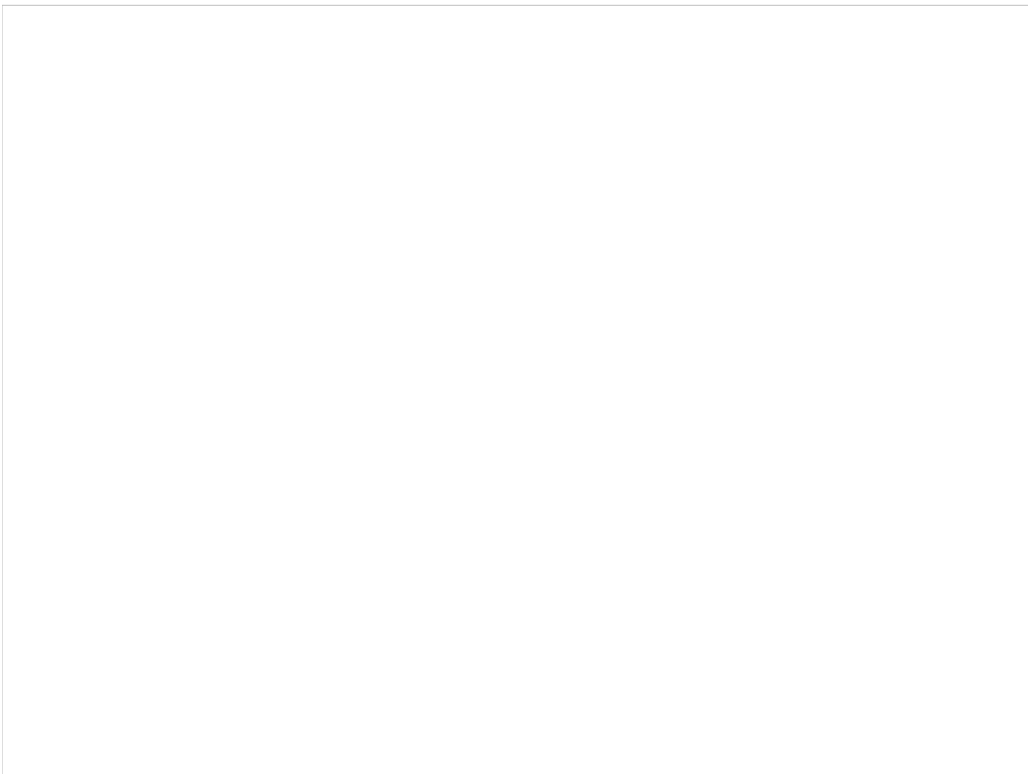
2d: Mitten in der neu eröffneten Sonderausstellung im Historischen Museum Baden schwelgen Bauleiter Hanspeter Dold (links) und Szenograf Thomas Zehnder (rechts) in Erinnerungen – Anekdoten aus der Planungs- und Bauzeit der letzten Monate werden wieder lebendig.



Bildnachweis 03: Blick in die Ausstellung: Besucherinnen geniessen das stimmungsvolle Intro der Ausstellung, das mit historischen Bildern aus 150 Jahren Kursaalgeschichte auf einer Projektionsfläche präsentiert wird.



Bildnachweis 04: Besuchende tauchen ein in die bewegte Geschichte vom Kursaal Baden und erfahren, wie sich Architektur, Nutzung und Bedeutung im Laufe der Jahrzehnten wandelten.



Bildnachweis 05: Die Ausstellung beleuchtet auch die Ursprünge des Historischen Museums Baden, das 1876 im Kursaal Baden mit dem «Antiquitäten-Cabinet» begann.

Bildnachweis 06: *Eine Reise ins Vergnügen: Interaktive Mitmachstationen und der Modellraum der Ausstellung regen dazu an, Erinnerungen wachwerden zu lassen und neue Perspektiven zu gewinnen.*

Den Kursaal Baden erleben: Die besonderen Momente im Begleitprogramm

Alle Veranstaltungen unter: <https://museum.baden.ch/kursaal>

Der Kursaal und sein Park: Geschichte und Zukunft eines Baudenkmals

Vortrag zur historischen und zukünftigen Bedeutung des Kursaals.

Datum und Ort: 4. September 2025, 18 bis 20 Uhr, Historisches Museum Baden

Kosten: Museumseintritt

Europäische Tage des Denkmals Schweiz

Architekturgeschichte des Kursaals – zwei Führungen.

Datum: 14. September 2025, 14 Uhr

Ort/Treffpunkt: Parkbistro im Kurpark, Parkstrasse 24, 5400 Baden

Kosten: freier Eintritt

Anmeldung unter: www.kulturerbe-entdecken.ch

Hinweis: Die Führung findet auch am 26.10.2025 noch einmal statt

Zwischen «Cash Cow» und «Fass ohne Boden»

Vortrag zu den Kursaalfinzen im Lauf von 150 Jahren.

Datum und Ort: 18. September 2025, 18 Uhr, Historisches Museum Baden

Kosten: Museumseintritt inkl. Feierabendumtrunk

Anmeldung bis 16. September 2025, unter hist.museum@baden.ch oder

Telefon [056 222 75 74](tel:0562227574)

Historische Modenschau: Vom Morgenanzug zum Ballkleid

Einblicke in Modegeschichte und gesellschaftliche Trends.

Datum und Ort: 6. November 2025, 18 Uhr, Historisches Museum Baden

Kosten: CHF 10.– / CHF 8.– inkl. Apéro

Anmeldung bis zum 4. November 2025 unter hist.museum@baden.ch oder

Telefon [056 222 75 74](tel:0562227574)

Tradition verkauft sich gut

Vortrag zur Vermarktung historischer Identität.

Datum und Ort: 27. November 2025, 18 Uhr, Historisches Museum Baden

Kosten: Museumseintritt

Anmeldung bis zum 25. November 2025 unter hist.museum@baden.ch oder

Telefon [056 222 75 74](tel:0562227574)

Vom Bad zur Kur – Vergessene Orte im Bäderquartier

Geführte Führung zu historischen Orten im Rahmen der Ausstellung an zwei Daten.

Datum: 21. Februar 2026 und 7. März 2026, jeweils 13 Uhr

Treffpunkt Inhalatorium, Limmatpromenade 26, 5400 Baden

Kosten: CHF 10.– / CHF 8.– /

Anmeldung bis zum 19. Februar 2025 unter hist.museum@baden.ch oder

Telefon [056 222 75 74](tel:0562227574)

Save the Date: Schlussfeier zum Jubiläumsjahr «150 Jahre Kursaal»

Feierlicher Abschluss mit Programm und Rückblick.

Datum: 25. Juni 2026

Ort: Historisches Museum Baden

Weitere Informationen folgen ab Februar 2026.

150 Jahre Kursaal Baden – ein ganzes Jahr voller Kultur

Die Sonderausstellung «Mittendrin im Vergnügen» ist Teil des Jubiläumsjahrs «150 Jahre Kursaal Baden», das vom Mai 2025 bis Mai 2026 gefeiert wird. Den Auftakt machte am 13. Mai 2025 die Buchvernissage zur Geschichte des Kursaals. Seither gestalten zahlreiche Institutionen – darunter das Historische Museum Baden, das Kurtheater Baden, die Neue Kurkapelle Baden, das ThiK und weitere Partner – ein reichhaltiges Kulturprogramm rund um diesen besonderen Ort.

Kursaal Baden im Wandel: Das Jubiläumsjahr im Überblick

Startschuss: Am 13. Mai 2025 – genau 150 Jahre nach der historischen Eröffnung mit Konzert, Bankett und Ball – eröffnete der Bäderverein Baden das Jubiläumsjahr feierlich.

Ein Jahr Programm: Bis Mai 2026 feiern das Historische Museum Baden, das Kurtheater, die Neue Kurkapelle, das ThiK und weitere Partner den Kursaal mit einem vielfältigen Kulturprogramm.

Publikation: Ein bildstarkes Buch zur Geschichte des Kursaals erscheint im Jubiläumsjahr und erzählt von 150 Jahren gesellschaftlichem Wandel, Architektur und Unterhaltung.

Kulturelle Highlights: Konzerte, Theater, Ausstellungen, historische Trouvaillen und Führungen lassen die Vergangenheit lebendig werden und zeigen, wie der Kursaal Baden zum Herz der Kurstadt wurde.

Projekträger: Bäderverein Baden,

Projektleitung: Carol Nater Cartier & Ruth Wiederkehr

Weitere Infos: www.kursaalbaden.ch

